

Protokoll zum Treffen am 18.09.2019

Anwesende Lehrer:

Frau Heimmermann (Leitung der AG)

Anwesende Eltern:

Herr Baginski, Frau Blum-Schäfgen, Frau Büchel, Herr Dietzmann, Herr Fassbender, Frau Fischer, Frau Floßdorf, Frau Franken, Frau Gemein, Frau Hellwig, Frau Hintz, Frau Isnardy, Herr Janßen, Frau Jüris, Herr Kindel, Frau Klein, Herr Kolling, Herr Kröger, Frau Leimkühler, Frau Münch, Frau Nemesh-Baier, Frau Ockenfels, Frau Rau, Herr Richter, Frau Schindlatz, Frau Schönberg, Frau Serwas, Frau Thaysen, Frau Thelen, Frau Zimmermann

[Frau Brehm, Herr Geil, Frau Geron, Frau Ksoll, Frau Lenz, Frau Reinert, Frau Schmoll, Herr Tölle und Frau Trapp entschuldigt]

1. Bericht über die Malerarbeiten an den Treppenstufen auf dem unteren Schulhof

Frau Heimmermann berichtete ausführlich über den Ablauf der Malerarbeiten an den Treppenstufen auf dem unteren Schulhof und zeigte dazu zahlreiche Fotos, bevor alle anwesenden Eltern vor Ort das Ergebnis der Arbeiten in Augenschein nahmen:

Nachdem Herr Heinz und sein Gehilfe mit einem Dampfstrahlgerät die Stufen erneut gesäubert hatten, ging es Ende August endlich mit den seit langem geplanten Malerarbeiten auf dem unteren Schulhof los. Unter der fachmännischen Anleitung von Malermeister Achim Albrecht waren insgesamt mehr als 30 fleißige Helfer/innen an drei Samstagen im Einsatz. Am 24. August wurde von 9:30 Uhr bis etwa 14:30 Uhr in zwei Arbeitsgängen die rote Farbe auf Sitzflächen und Vorderkanten angebracht. Dieses erste Zwischenergebnis erschreckte einige Schüler, als sie am darauffolgenden Montag zur Schule kamen: „Das sieht so aus, als ob da Farbe ausgelaufen wäre. Bleibt das etwa so?“

Eine Woche später ging es dann an die Feinarbeit, die Stirnseiten der Stufen bekamen einen hellgrauen Anstrich.

Der ursprünglich für den 7. September geplante letzte Termin fiel dann leider wegen des regnerischen Wetters aus und alle Beteiligten fühlten sich ans vergangene Schuljahr erinnert, als alle fünf angedachten Streichtermine dem schlechten Wetter zum Opfer fielen. Am Samstag, 14. September, konnten bei strahlendem Sonnenschein dann die Abschlussarbeiten erfolgen. Nach einer intensiven Reinigung der gestrichenen Stufen wurde ein rutschfester Klarlack aufgebracht, der hoffentlich für eine lange Haltbarkeit sorgen wird.

Frau Heimermann bedankte sich noch mal ganz herzlich bei den engagierten Eltern der GSG-Gruppe, die so viele Arbeitsstunden samstags in der Schule verbracht haben. Besonders freute sie sich auch über die Beteiligung der Schülervertretung (SV), die an zwei Terminen tatkräftig mitgeholfen hat. In der folgenden Tabelle sind alle Helfer/innen noch mal aufgelistet.

Samstag, 24.08.2019	Samstag, 31.08.2019	Samstag, 14.09.2019
Herr Albrecht	Herr Albrecht	Herr Albrecht
Frau Brehm	Frau und Herr Gemein	Frau Brehm
Frau Fischer	Herr Kindel	Herr Hoffmann
Frau und Herr Gemein	Frau Klein	Frau Klein
Frau Isnardy	Herr Kolling	Herr Laubmann
Frau Jüris	Herr Leimkühler	Frau Lorenzen
Herr Kolling	Frau und Herr Lorenzen	Frau und Herr Ockenfels
Frau Leimkühler	Frau Nuppeney	Frau Sani
Frau Lenz	Frau Ockenfels	Frau Serwas
Frau und Herr Lorenzen	Frau und Herr Schindlatz	Herr Tölle
Frau Nuppeney	Herr Tölle	SV: Lisa, Florian und Younes
Frau Rau mit Sohn Lars	Frau Zimmermann	
Herr Tölle		
Frau Trapp		
SV: Younes		

2. Rückblick auf die Einschulungsveranstaltung der neuen Sextaner

Frau Heimermann bedankte sich ganz herzlich für das Engagement der GSG-Eltern bei der Einschulungsveranstaltung der neuen Fünftklässler im Ganztagsbereich am 13.08.2019.

Es wurden von den Eltern der neuen Sextaner insgesamt 353,52 € gespendet. Nachdem von dieser Summe die Getränkekosten, die Versandkosten für die Mathematikbücher in den Lehrerräumen und die Ausgaben für die Starkstrom-Schutzabdeckungen (im Vorfeld der Malerarbeiten) in Abzug gebracht wurden, bleibt ein Restbetrag von 79,58 €.

Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass sich bereits 21 Eltern unserer neuen Fünftklässler in den Verteiler von GSG haben aufnehmen lassen und gleich neun der Einladung zum ersten GSG-Treffen gefolgt sind.

Bzgl. der Organisation der nächstjährigen Einschulungsfeier sind folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- mindestens 6 Helfer/innen hinter der Theke (gerne mehr, weil sich dann die Gelegenheit zu entspannten Gesprächen bietet)!
- etwa 200 Brezel aufbacken!
- Getränkebestellung: 5 x Wasser, 1 x stilles Wasser, 3 x Apfelschorle
- Namensschilder für Helfer/innen
- Stand zum Verkauf von Turnbeuteln und Schlüsselanhängern am besten draußen, sodass nach der Luftballon-Aktion alle darauf aufmerksam werden (ggf. Turnbeutel nachbestellen)

Als Anregung für den Förderverein wurde vorgeschlagen, evtl. unter allen neu im Förderverein angemeldeten Eltern ein Schul-Shirt zu verlosen.

Weiterhin wurde noch mal darauf hingewiesen, dass es beim Aufrufen der neuen Schüler/innen durch die Klassenlehrer/innen schön ist, wenn das Publikum applaudiert. Ggf. sollen die Klassenleiter die anwesenden Gäste zum Klatschen auffordern, so wie es in diesem Jahr Herr Diller getan hat.

3. Dankeschön für die geleistete Arbeit im vergangenen Schuljahr

Der Schulleiter Herr Dr. Braner erschien kurz, um sich bei den anwesenden GSG-Eltern für das vielfältige Engagement im vergangenen Schuljahr zu bedanken. Alle Anwesenden stießen mit dem von Herrn Dr. Braner gestifteten Sekt auf die hoffentlich erfolgreiche Zusammenarbeit im kommenden Schuljahr an.

4. Ausblick auf Aktionen im Schuljahr 2019/20

a) Bereits feststehende Termine:

Der in diesem Schuljahr zum zweiten Mal initiierte **Kleiderbasar** im Zusammenhang mit dem Abschlussball der 10. Klassen wird am **Montag, 14.10.2019, ab 17:30 Uhr**, im MSS-Raum bzw. Ganztagsbereich stattfinden. Da die Schüler an diesem Tag bis 17:00 Uhr Tanzkurs haben und die Eltern abends zur Informationsveranstaltung bzw. dem „Crash-Tanzkurs“ kommen werden, wurde dieser Termin direkt nach den Herbstferien gewählt. Frau Isnardy, Frau Nemesh-Baier und Frau Rau werden Frau Heimermann an 17:00 Uhr bei der Vorbereitung und der Durchführung des Kleiderbasars unterstützen.

Am **Samstag, 30.11.2019**, findet von 18:00 Uhr bis 24:00 Uhr der **Abschlussball** der 10. Klassen statt, bei dem Frau Heimermann ggf. wieder auf die Unterstützung von GSG-Eltern zurückgreifen wird.

Der Termin für den **Elterninfoabend für die Eltern der 4.-Klässler** im Herbst hat Frau Hinrichs auf **Mittwoch, 13.11.2019**, ab 19:30 Uhr festgelegt. Hier werden die GSG-Eltern wie im vergangenen Jahr wieder zur Unterstützung dabei sein und kalte Getränke sowie Brezel anbieten. Die Detailabsprachen für diesen Abend werden erst beim nächsten GSG-Treffen erfolgen.

Am **Freitag, 17.01.2020**, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr, und **Samstag, 18.01.2020**, 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr, werden die Informationsveranstaltungen für die Grundschüler/innen der 4. Klassen und ihre Eltern stattfinden. Die Planung hierfür wird auch erst beim nächsten GSG-Treffen erfolgen.

Am **Samstag, 20.06.2020**, wird es im Anschluss an die Projektstage ein **Schulfest** geben, bei dem die GSG-Eltern voraussichtlich wieder den Pommes- und Würstchen-Stand übernehmen werden.

b) Mögliche weitere Aktionen/Ideen:

Herr Kolling wies daraufhin, dass es von der Postbank aktuell ein finanzielles Unterstützungsangebot für sogenannte „Kinder-Aktionstage“ gibt. Es können Anträge auf Förderung von gemeinnützigen Projekten gestellt werden und ggf. eine Geldsumme von bis zu 1.000 € zur Unterstützung bewilligt werden.

Eine evtl. förderwürdige Aktion könnte das Bemalen des unteren Schulhofes mit Spielfeldlinien sein. Allerdings muss hier im Vorfeld mit Fachleuten sichergestellt werden, dass nicht wie beim letzten Mal die Farbe nach nur wenigen Wochen wieder völlig verblasst.

Mögliche Neuanschaffungen, die mit den im laufenden Schuljahr eingenommenen Gewinnen von GSG mitfinanziert werden könnten, wären: weitere Holzbänke auf den Stufen des unteren Schulhofs, weitere Holztische mit Bänken vor dem Ganztagsbereich beim MSS-Raum oder auch überdachte Fahrradständer in der Nähe der Sporthalle. Im Zusammenhang mit den Fahrradständern wies Herr Dr. Braner darauf hin, dass eine Kameraüberwachung des Schulhofes außerhalb der Schulzeiten geplant sei, um evtl. Vandalismus besser verfolgen zu können.

4. Verschiedenes

Sicherer Schulweg:

Wie Frau Jüris berichtete, haben die Grundschule und die Kindergärten bereits Fragebögen des Verkehrsplanungsbüros, das von der Stadtverwaltung Sinzig zur Erstellung eines Schulwegenetzes beauftragt wurde, erhalten. Recherchen von Frau Thelen haben ergeben, dass die Befragung der Schüler/innen der Barbarossaschule und des Rhein-Gymnasiums online erfolgen wird und auch bereits in Planung ist.

Mülltrennung:

Die Tatsache, dass in den Räumen der Schule jeweils nur ein Mülleimer stehe und keine Mülltrennung erfolge, verwunderte die meisten Eltern. Frau Heimmermann erklärte, dass die Putzfrauen auf ihren Putzwagen nur ein Müllsammel-Behältnis haben und daher keine verschiedenen Tonnen leeren können. Eine mögliche Lösung des Problems könnte folgendermaßen aussehen:

- Es werden in allen Räumen verschieden farbige Tonnen (gelbe Tonne, Papiertonne und Restmülltonne) aufgestellt.
- Die Putzfrauen sind nur noch für die Leerung der Restmülltonne zuständig.
- Die Leerung der gelben Tonne bzw. der Papiertonne wird von Lehrer-/Schülerseite organisiert.

„Qualitätssicherung der schulischen Ausbildung“:

In den Zeitungen mehren sich die Berichte von „inflationär guten Abiturnoten“. Diese Entwicklung besorgt viele Eltern. Einerseits möchte man natürlich, dass das eigene Kind ggf. den Numerus clausus für den geplanten Studiengang erreicht, der Notenschnitt soll aber auch das tatsächliche Leistungsvermögen abbilden. Was nützt der Studienplatz, wenn man den Studiengang nicht erfolgreich absolvieren kann? Die anwesenden Eltern wünschen sich vom neuen Schulelternbeirat und Herrn Dr. Braner, dass sie bei den Gremiensitzungen auf Landesebene die Sorgen der Eltern weitergeben und evtl. eine Art Initiative zur „Qualitätssicherung der Ausbildung an Schulen in Rheinland-Pfalz (damit die Note 1 wieder etwas wert ist)“ vorschlagen.

Termin für das nächste Treffen:

Das nächste Treffen der AG „Gemeinsam Schule gestalten“ findet am **Dienstag, 29.10.2019, um 19:00 Uhr**, im Neubau statt.

Protokoll: Silvia Heimmermann